



# Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in (MTRA)

## 1. Aufgaben und Tätigkeiten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten und -assistentinnen führen auf ärztliche Anweisung radiologische Untersuchungsverfahren wie Röntgenaufnahmen sowie Strahlentherapien durch, um krankhafte Veränderungen des menschlichen Körpers zu erkennen und zu behandeln.



Die Spezialisierung erfolgt z.B. auf bestimmte Untersuchungsverfahren wie Angiografie, Computertomografie und Magnetresonanztomografie, auf bestimmte Fachgebiete wie Röntgendiagnostik (Neuroradiologie, Kinderradiologie), Strahlentherapie oder Nuklearmedizin. Medizinisch-technische Radiologieassistenten und -assistentinnen können auch an der Durchführung klinischer Studien mitwirken.

## 2. Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungsdauer

Zugangsvoraussetzungen: Realschulabschluss oder andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert,

Hauptschulabschluss und zusätzlich eine mindestens zweijährige Berufsausbildung,

Vor Ausbildungsbeginn ist ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs erforderlich

Ausbildungsdauer: In der Regel drei Jahre

		Datum	Name
Erstausgabe am:	Zuletzt bearbeitet:	24.03.2014	Fr. Otto
Gültig bis: 2 Jahre ab Revision	Geprüft:	24.03.2014	Fr. Scheidt-Grau
Revision vom: 24.03.2014	Freigegeben:	24.03.2014	Prof. Dr. Neuerburg



### **3. Was sollten Sie für Fähigkeiten mitbringen?**

Um den Beruf Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in ausüben zu können, sollten Sie die folgenden berufsspezifischen Fähigkeiten mitbringen:

- Technisches Verständnis
- Interesse an der Informationstechnologie
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft
- Einfühlungsvermögen

### **4. Perspektiven nach der Ausbildung**

Beschäftigung finden Medizinisch-technische Radiologieassistenten und -assistentinnen in Krankenhäusern, Facharztpraxen für Radiologie, medizinischen Forschungseinrichtungen oder bei Gesundheitsämtern. Medizinisch-technische Radiologieassistenten und -assistentinnen können eine Aufstiegsweiterbildung, z.B. zum/zur Fachassistent/-in für radiologische Diagnostik machen. Eine absolvierte Aufstiegsweiterbildung oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung und anschließend eine dreijährige Berufstätigkeit ermöglicht allen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung einen Zugang zum Hochschulstudium, z.B. zum/zur Ingenieur/-in für Medizintechnik.

### **5. Weiteres Interessantes zum Beruf**

Das Evangelische Klinikum Niederrhein (EvKIN) bietet derzeit keine Ausbildung zum/zur Medizinisch-technischen Radiologieassistent/-in an. Praktika im Rahmen eines Schülerpraktikums können im EvKIN gemacht werden. Ansprechpartner sind Frau Scheidt-Grau, Tel. 0203/508-5960 und Herr Karakas, Tel. 0203/508-2704.

Die nächsten Schulen im Umkreis sind die staatlich anerkannte Schule für MTA Klinikum Essen, Tel. 0201/7232305, die Lehranstalt für med.-technische Assistenten, Krefeld, Tel. 02151/322454, die Medizinische Einrichtungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Lehranstalt für MTA, Tel. 0211/8118206, die Staatlich anerkannte Lehranstalt für technische Assistenten in der Medizin am Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen, Tel. 02361/566500 und die Klinikum Wuppertal GmbH Bildungszentrum MTA-Schule, Tel. 0202/8962473.